

# PuTTY

Zweck: Kommandozeilenzugriff auf eine Linux Shell  
Voraussetzung: Public und Private Key (siehe PuTTYgen)  
Ergebnis: Shell-Zugriff

Putty ist ein SSH-Client mit dessen Hilfe man an der Konsole (so was wie ein DOS-Fenster) eines Linux Rechners arbeiten kann.

Es ist eine einfache .exe-Datei ohne Installation.

## [Download Putty](#)

Nach dem Download starten wir das Programm und nehmen folgende Einstellungen (*Abbildung 1*) der Reihe nach vor.

Im Feld Host Name or IP address (**1.**) geben wir die IP Adresse oder den Host Namen des Rechners an (z.B. 192.168.0.1)

Bei Saved Sessions (**2.**) wählen wir einen aussagekräftigen Namen zum speichern.

Im **3.** Schritt (*Abbildung 2*) wählen wir unter Connection/SSH/Auth mit Browse unseren gespeicherten Private Key aus.

Nach das erledigt ist speichern wir die

Einstellungen (**4.**) und Öffnen (**5.**) die Shell. In Zukunft können wir einfach auf doppelt auf den Eintrag klicken.

Bei der ersten Verbindung zu dem Server wird er uns seinen Public Key mitteilen den wir speichern sollten (Accept and Save), so können wir feststellen, das wir uns in Zukunft mit dem richtigen Server verbinden.

Wenn die Verbindung aufgebaut ist, müssen wir unseren Usernamen eingeben und werden nach der Passphrase gefragt. Wurde beides richtig eingegeben, haben wir Zugriff auf die Shell.

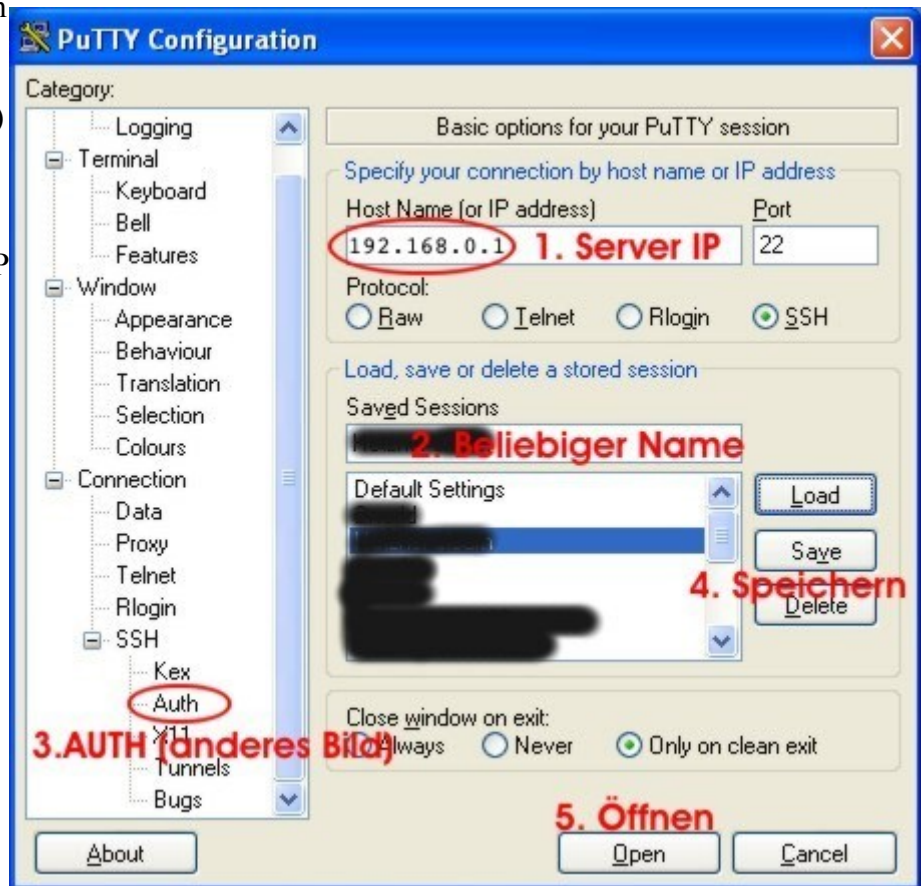


Abbildung 1: Einstellungen in Putty



Abbildung 2: Private Key einbinden